







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.05.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.05.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 4. Mai 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt von der Tageszeit abhängig. In den frühen Morgenstunden ist die Lawinengefahr überwiegend gering und steigt dann schon in den Vormittagsstunden auf mäßig an. Dabei ist vor allem auf Selbstauslösungen von Nassschnee- und Grundlawinen zu achten. Gefährdet sind dabei alle Expositionen im Höhenbereich zwischen 2200 und 3000m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die Nacht verbreitet bewölkt war, konnte sich die Schneedecke auch oberflächlich nur wenig verfestigen. Schon in den Morgenstunden ist mit einer Aufweichung zu rechnen. Die Schneedecke ist bis etwa 3000m Höhe durchfeuchtet. Mit der Tageserwärmung verliert sie dabei rasch an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Großräumig ist auch in den nächsten Tagen keine Wetteränderung zu erwarten. Eine flache Druckverteilung zusammen mit recht feuchter und labil geschichteter Luft begünstigt die Bildung von Quellwolken und in Folge von Schauern und Gewittern.

Die Restbewölkung beginnt aufzulockern und es wird teilweise sonnig. Im Laufe des Nachmittags und am Abend ist wieder mit Schauer- und Gewitterbildungen zu rechnen. In den Nordalpen und südlich des Hauptkammes wird es wahrscheinlicher gewittern als in den Zentralalpen. Bei schwachen Winden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen +5 und +9 Grad, in 3000m nahe 0 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair